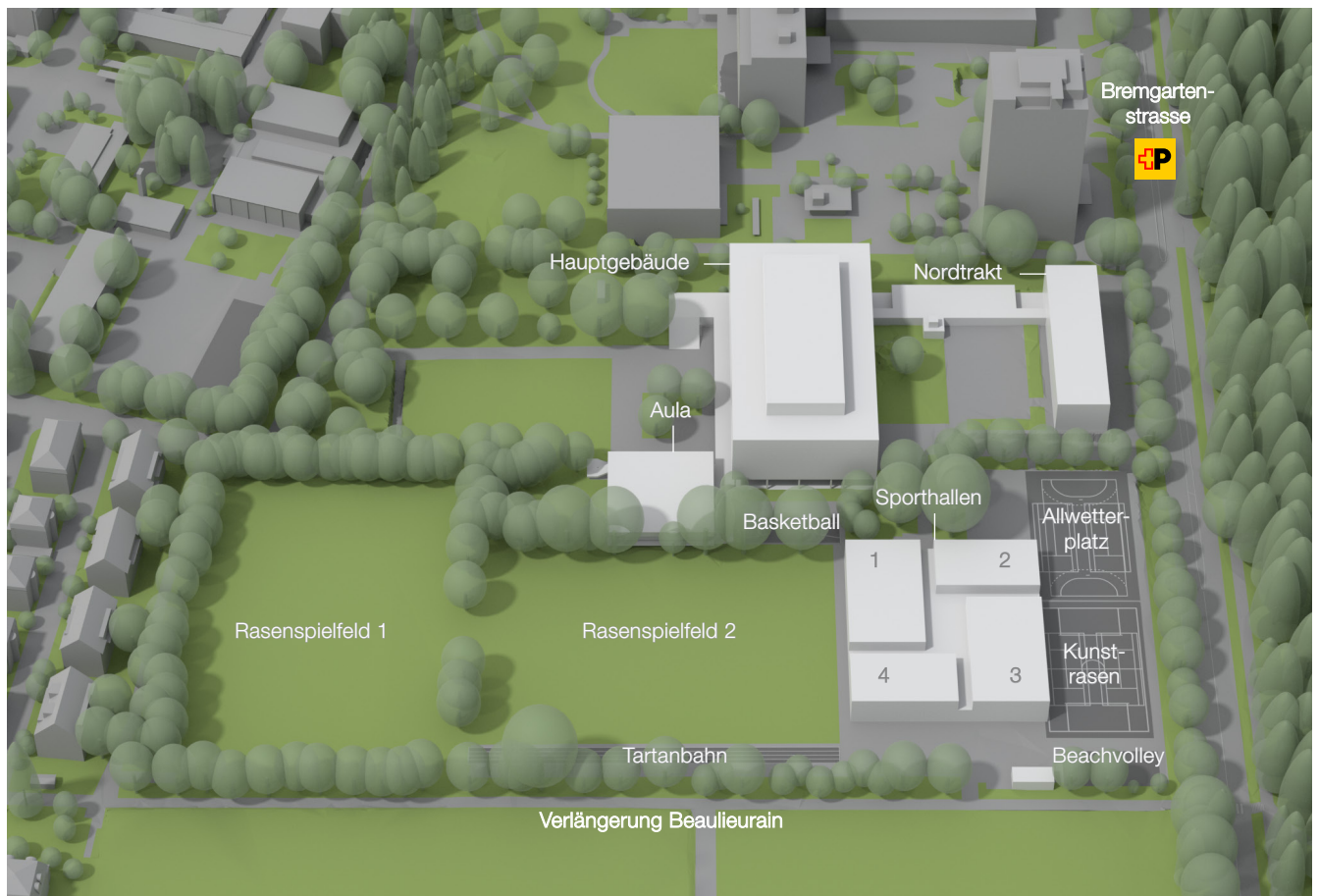


Sanierung und Erweiterung Gymnasium Neufeld

Die Bauarbeiten beginnen

Information für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Februar 2026

Die Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Neufeld startet im März 2026 mit der Einrichtung des Baufelds. Diese Etappe dauert bis Juli 2026. Der Schulbetrieb ist in dieser Zeit – bis auf kleine Einschränkungen bei den Aussensportanlagen – nicht betroffen.

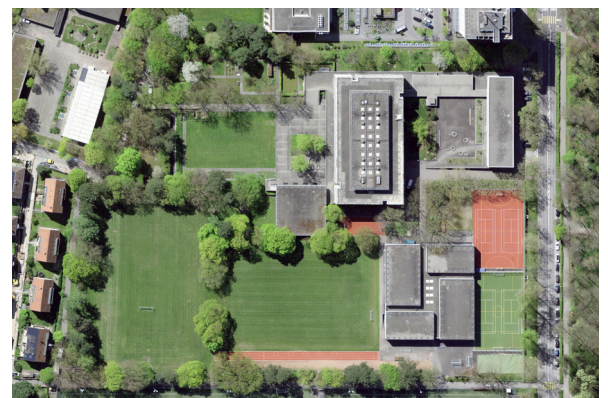


Die Schul- und Sportanlagen des Gymnasiums Neufeld aktuell.

Im September 2025 haben wir Sie über die geplante Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Neufeld informiert.

Während der Sanierung der Sporthallen werden Provisorien benötigt. Änderungen bei der Beschaffung dieser Provisorien haben geringfügige Verschiebungen im Bauablauf zur Folge. Die Bauarbeiten starten neu im März 2026 mit der Einrichtung des Baufelds.

Gerne orientieren wir Sie über den neuen Bauablauf.



Luftansicht der Gymnasiumsanlage

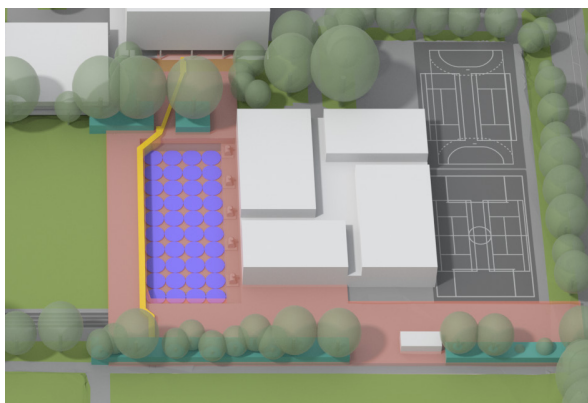


Arbeiten März – Juni 2026: Einrichten Baufeld und Werkleitungsarbeiten

Das Baufeld (rosa) wird eingerichtet. Die Baustellenzufahrt erfolgt von der Bremgartenstrasse her. Da im gleichen Zeitraum Energie Wasser Bern (ewb) Werkleitungen saniert (gelb), wird die Verlängerung des Beaulieurains zum Teil gesperrt. Die Umleitung für Fussgängerinnen und Fussgänger erfolgt hindernisfrei über das Areal des

Gymnasiums. Das genaue Datum und die Dauer der Sperrung sind noch nicht bekannt. Die Beachvolleyballfelder, die Tartanbahn und ein Teil des Rasenspielfelds 2 sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr nutzbar. Auf den weiteren Schul- und Sportbetrieb haben die Arbeiten keinen Einfluss. Die Sporthallen bleiben zugänglich.

Die weiteren Bauetappen in der Übersicht



Zoomansicht Erdsondenfeld

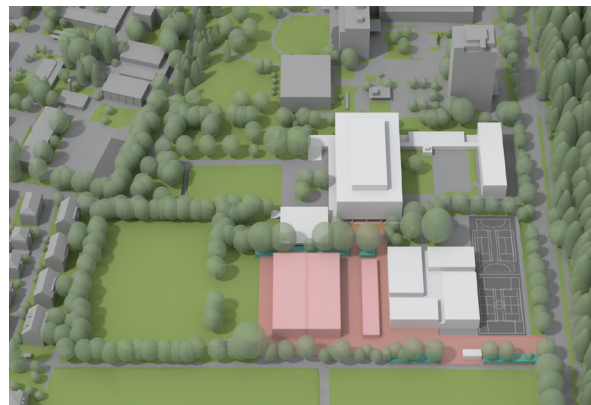
Juli – September 2026: Einbringung Erdsondenfeld

In dieser Etappe wird das Erdsondenfeld (violett) zur Beheizung und Kühlung des Gymnasiums eingebracht. Das verursacht Lärm. Zudem werden Werkleitungen (gelb) von der Verlängerung des Beaulieurains bis zum Hauptgebäude verlegt. Die Verlängerung des Beaulieurains ist voraussichtlich wieder begehbar.



**September – Dezember 2026:
Erweiterung Baufeld**

Das Baufeld wird vergrössert. Damit entsteht Platz für die Installierung der Sporthallenprovisorien. Die nutzbare Fläche des Rasenspielfelds 2 reduziert sich weiter.



**Januar – Juni 2027:
Errichtung Sporthallenprovisorien**

Die Provisorien für zwei Sporthallen und für die Garderoben werden errichtet.



**Juli 2027 – Dezember 2028:
Auslagerung Schulbetrieb**

Bis auf den Sportunterricht wird der Schulbetrieb bis Juli 2031 ausgelagert. Der Schulbetrieb findet im Business Park Liebefeld und im sanierten Gebäude der ehemaligen Schule für Gestaltung an der Schänzlihalde 31 in Bern statt. In der Etappe bis Dezember 2028 sind folgende Arbeiten vorgesehen: Der Nordtrakt wird rückgebaut. Die Realisierung des Erweiterungsneubaus beginnt. Die Sanierungen von Hauptgebäude, Aula und Sporthallen 2 und 3 starten. Die Hallen 1 und 4 sowie die Provisorien (hellblau) sind in Betrieb.



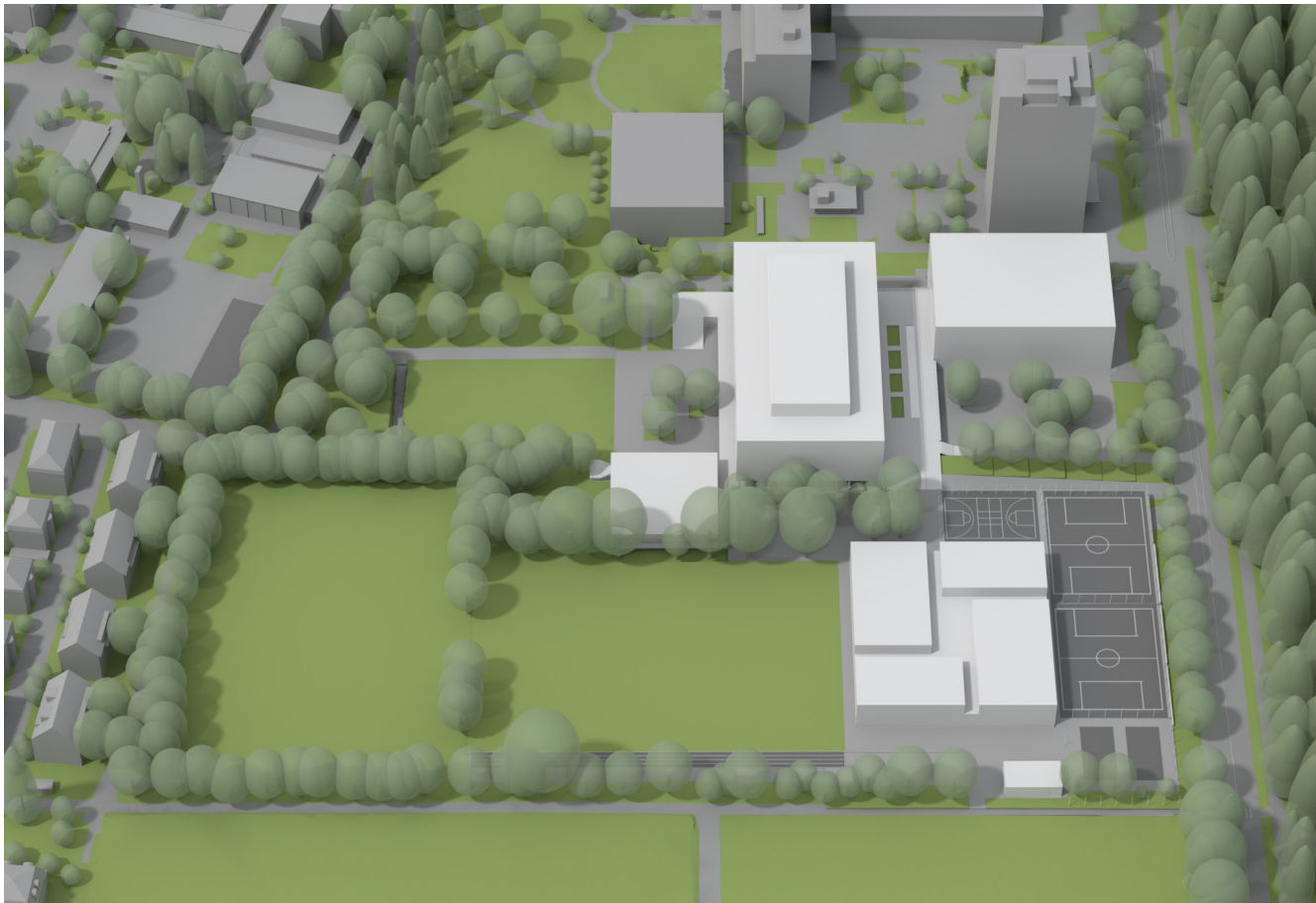
**Januar 2029 – Juni 2030:
Ausführung Erweiterungsneubau**

Die Ausführung des Erweiterungsneubaus mit zwei neuen Sporthallen im Untergeschoss schreitet voran. Parallel laufen die Sanierungsarbeiten am Hauptgebäude und an der Aula. Die Sanierung der Sporthallen 1 und 4 beginnt. Die Hallen 2 und 3 sind saniert und – zusammen mit den Provisorien – in Betrieb.



**Juli 2030 – Juli 2031:
Abschluss Sporthallensanierungen**

Alle Sporthallen sind saniert und wieder nutzbar. Die Provisorien werden rückgebaut. Die übrigen Bauarbeiten gehen in die Schlussphase. Der Erweiterungsneubau wird fertiggestellt.



Ab Juli 2031:

Aufnahme Schulbetrieb

Die Sanierung des Hauptgebäudes, der Aula und der Sporthallen ist abgeschlossen. Der Erweiterungsneubau mit zwei zusätzlichen unterirdischen Sporthallen steht bereit.

Die Aussensportanlagen sind uneingeschränkt nutzbar. Der Schulbetrieb wird nach den Sommerferien wieder aufgenommen.

Weitere Kommunikation

Das Amt für Grundstücke und Gebäude wird die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern stets rechtzeitig und detailliert über die einzelnen Bauetappen orientieren.

Auskünfte zum Bauprojekt:

Stefan Portner, Gesamtprojektleiter
Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern
stefan.portner@be.ch
031 633 34 73

Details zum Bauprojekt auf
der Webseite des Kantons



Auskünfte zum Schulbetrieb:

Dr. Matthias Küng, Rektor
Gymnasium Neufeld
matthias.kueng@gymneufeld.ch
031 635 30 20

sanierung.gymneufeld.ch